

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
durch den Verlag 50 Pf. monatlich, durch die
Post 1 M. 60 Pf. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Donnerstags, für die Morgen-Ausgabe bis 10 Uhr Donnerstags. — Für die Aufnahme später eingetretener Anzeigen zu nächst schreibende Gewähr wird übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 217.

Herufreder Rd. 52.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Einzelnen Preis:

Die einzige Petitzelle für lokale Anzeigen
15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Petitzelle für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

1898.

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Puerto Rico.

Nach westen amerikanischen Kolonien befindet sich auch die zweite große, der Spanier und Portugiesen gleich in Befestigung Bortorico, welche die Insel der Herrschaft, und es soll dort unbedeutende Ansiedlungen geben. Dieser Landstrich würde die Ausdehnung des angehörigen Blaues der amerikanischen Regierung, die Indi zu nehmen und für sie zu bebauen, um in dem wichtigen westlichen Hafen San Juan eine Stütze und Flottenstützung zu errichten, in jedem Falle erleichtern. Es würden daher Binnenzügen aus dort häufig zwischen den Spaniern und Amerikanern zu erwarten sein, denn das letztere die sich ihnen viedende günstige Gelegenheit benutzen und aus dem ausgebrochenen Aufstande für ihre Zwecke Vorteil schlagen werden, ist wohl mit Bestimmtheit an-

Borcoria, spanisch Puerto Rico, d. h. „reicher Hafen“, wie Cuba ein Teilgebiet der Großen Antillen gehört, liegt westlich von der Rep. dominikan. Politi. von ihr, obwohl es durch die 120 Kilometer breite Mona-Straße getrennt wird, und umfaßt 930 Quadratkilometer mit 80000 Einwohnern, von denen noch die Hälfte Negere und Mulatten sind. Die Insel wurde im Jahre 1493 von Columbus auf seiner zweiten Reise entdeckt und von ihm an den Ehren Johannes des Täters Ida de San Juan Baptista genannt. Die Verdrüßungen, denen sie in den Goldsuchen bedrohten Karibiden ausgesetzt waren, schuf einige Blutbände davor, in denen der größte Theil der Bevölkerung, angehoben 600.000 Menschen, umfand. Die Insel diente hauptsächlich als Verbringungsort und Durchgangsort für Kolonien nach Amerika. Sie unterwarf große Teile des Westindischen Archipels und 1850 auch die Karibik-Inseln. Nach einem dreijährigen Krieg seitens der Holländer wurde sie 1615 in Last gesetzter Kapitulation an die Spanier übergeben. Auf dem westlichen Theile der Insel, der französischen Serranía und Guanahani, fand sich der Sitz der benachbarten Erdbeben, welche 1750 und 1763 jene Inseln zerstörten. Dann folgte ein Nachschlag, bedingt durch die Rämpft des Ministerlandes und durch Wüsten auf der Insel selbst, vom Jahre 1823 an aber gelangte die Insel unter den Einfluß des Bataillon Miguel de la Torre einflussreicher Blüthe. Die Verwüstung nahm zu, so daß die Bodenproduktion mehrere gewaltige Fortschritte, und gewißlich erneuerte. Puerto Rico fand sich nur selbst brennen läßt, auch noch Lebensmittel und Vieh nach den beschädigten Inseln aus.

und Bach nach den bewohnten Orten hin.

Das Innere der Insel wird von Wiesen noch östlich von wald- und quellreichen Bergwegen durchzogen, die im Osten St. Domingo die höchste Höhe, 1550 Meter, erreichen, auf dem westlichen und brachigen Tafel entstehen und gegen Südost zum Teil schroffe Klippen des Meeres zulenden. Während sich im Innern ausgedehnte Sabanen, welche Grasfluren mit eingestreuten Bäumen und Baumgruppen sind, und die Höhen mit von eisigen Bäumen, hauptsächlich von Almosen und Nüssen, bestellt von Vogesen eingefügt und im Norden oft sehr starke Brandung ausgesetzt. Das Klima, obgleich warm, ist gefürchtet als auf Euba, und in den höher gelegenen Gegenen auch zum Anbau europäischer Getreidearten geeignet, während an tropischen Produkten ein großer Reichthum vorhanden ist. Sandstrand und Werksstadt sind die fast ausschließliche Besitzung des Bruders. Römisch wird Zucker, Zitronen, Tabak und Reis produziert, Vieh und Kinder sind in großem Maße vertreten und der Hafen liefert leichter ertragbare Erzeugnisse. In Mineralien finden sich Wolfsbach, Kupfer, Eisen, Blei und Zinn; Salz wird in den Strandgewässern gewonnen. Einige Eisenwerke gehen von der Hauptstadt San Juan, sowie von den Städten Juncos und Marquises aus; mehrere wichtige Fahrzeuge sind gut, Landwege aber schlecht und zur Regenzeit fast unpassierbar.

Spanien und Portugal sind nach Angabe des unparteiischen
An der Spitze der Verwaltung steht ein von der Krone Spaniens
nominierter Gouverneur; eine Repräsentative Versammlung besteht nicht.
Porto Rico ist in sieben Departements eingeteilt; die herrschende
Religion ist die römisch-katholische. Auf der Insel sind Spanien
eine gleichmäßig bedeutende Militärbesatzung liegen. Der Insel nach anderen Mit-
teilungen enthebt sie einer genügenden Besiedlung. D. R.
Während im Hafen von San Juan in der Regel einige Kreuzfahrtschiffe

Die ziemlich große und wohlbauende Hauptstadt ist San Juan.

Insel gegenüber dem Festlande, mit dem sie durch eine Brücke verbunden ist, und hat einen geräumigen und sicheren, aber schwer zugänglichen und fast beschützten Hafen. Sie mocht mit ihren breiten Straßen einen angenehmen Eindruck, obwohl viele Häuser der Stadt wegen mir an Holz und Ziegeln gebaut worden sind. Ein großer Kathedrale, das Rathaus, das Hospital, das Gesandtschaftsgebäude und ein Theater sind die bedeutendsten öffentlichen Gebäude der etwa 28,000 Einwohner abwändigen Stadt, die auch Sitz eines Bischofs und eines königlichen Domhofs ist. In der Stadt selbst herrscht zu weitem Wohlfahrtsmangel, da die Bewohner auf ihre Güter ausgewiesen sind; außerhalb der Stadt dagegen befinden sich rechtlich ländliche Dörfer. Die größte der Dörfer ist die Insel, die auf der Südseite gelegene Bonce mit etwa 40,000 Einwohnern, blühend durch seine Äcker- und Pflanzensammlungen und zugleich ein mächtiger Hafenort. Weigla und seiner Kreis, eine Inselgruppe an der Nordküste mit etwa 30,000 Einwohnern, und die Hafenstadt Mayaguez an der Westküste, ebenfalls 30,000 Einwohner zählend; der dritte Ort der Insel ist die im südwestlichen Innern liegende legende Stadt San German; sie ist bereits in das Jahr 1510 erachtet und hat eine sehr dichtebevölkerte Bevölkerung von etwa 28,000 Seelen. Entgegnet einige neue Erfolge und legten mehrere ihrer Führer dreigleisige militärische Kandidaturen für den Dienst als Regierungsrat auf und mit Erfolg bewilligt worden. Nach dem Rücktritt an arbeiteten, lebten die Dreizehn Staaten in der Provinz eine bedeutende Rolle gespielt zu haben. Joseph Reinach, einer der Väter des Decius-Campagne, ist durchgespalten. In Paris dagegen halten die Anti-Dreiflügelisten weniger Erfolg. Trotz aller ihre standhaften Verantworten, der diese Republik mit Geduld und Tapferkeit des "Soar", an der Spitze, sich gehalten. Von den eingeladenen Freunden sind also wichtig hervorzuheben: die Wiederkehr von Monier, der in der Panama-Missate schwer verweilt war, und die Rückkehr eines zweiten Panamisten Jules Rodet, seiner die Bilderrollen von Gobet, einem Vorläufer der rodfolks, und Deodat der sozialistischen Partei. Zur Verhöhnungsfähigkeit der Schilderung des gelungen Wahltages ist noch hinzuzufügen, daß er unter vollkommenster Ruhe verlief, und daß die Bevölkerung wider alle Erwartungen nicht nur derjenigen der letzten Wahlperiode nicht nachstand, sondern diebstie sogar übertraf. Die am Ende der fünfzehn Kammer nach leidenden Tage, können erst noch den am 22. Mai stattfindenden Stichwahlen hinzugezeichnet werden.

Das Wahlrecht in Frankreich

Unser Pariser w.-Korrespondent schreibt uns unterm 9. do.:

Eduard Drusendorff mit großer Stimmenergie gewählt, wurde durchgeföhrt! Dies war die Nachricht, die sich gern in Paris verbreitete. Trotz des kurzen Regens, der mächtigen Regen- und Unterbrechungen, der auf die Bühnen bei der Form eines Dörfchens, an welchen sich ein ovaler Platz befindet, und trug die Inselwelt, die Stadt Biebrich von dem Überzeugung-Berlin Wechselfeier 1888. Dennoch war es ein Mensch, der nicht mächtig macht, macht mächtig, und kann es weitermachen.

und Strafenfauldeutung, wozu die Hauptstrafen sehr bleibt. Das Theatralenbüro ist in den Zwischenjahren aus den Händen der „Camolas“ abgewichen: die letzteren fürgingen der Abendblätter und mußt mit größter Spannung nachstehen am Karneval, Wahlkampf des Chefs der sozialistischen Partie, und am Sieg, mit dem Führer der Konservativen zum ersten Male in den Wahlkampf einztrat. Nachdem die Rückkehr des von Siegfried Diamond und der Niederlage Jeunet bekannt wurde, fanden sie sich im Angeklagten Tonnenwein von Geschäftsmannen genossen und bewiesen vor der Redaktion der „Petite Parole“ und drückten ihre Freude in lautem Jubel aus. Eine beträchtliche Wissensbeweisung thut auch vor der Redaktion der „Petite République“ Pontoise, wo im Sozialkampf die Namen der Gewaltlosen und die Abordnungen der mehrheitlich sozialistischen Fakultät des Transparency erscheinen. Die „Audiencia“ hat die „Petite République“ 12

richten. Die Ause „Vive Jaurès“ und „À Paris!“ hormöng und im Taktzähler erschallen, von Händen geschüttelt, die freudig und in freier Bewegung. Der letzte Auf diebende Wunsch, Jaurès in Paris gewählt zu sehen. Vor der trüben Stimmung des legenden Webens war nichts zu spüren. Jeder warne die geschäftliche Bedeutung der vorlauffenden Wahlkundate zu begreifen. Neben Jaurès fiel auch das zweite Überhang der sozialistischen Partei, Jules Guesde, durch. Mit Drumont dagegen triumpferte der monarchistische Bösewicht und Germanenfeind Drouet. Der Antisemitismus und er tritt auf offiziell in die Kammer ein. Um die Begeisterung dieser Thematik zu begreifen, muss man sich vergegenwärtigen, dass der französische Antisemitismus auf alle Engländer mit dem patriotischen Nationalismus verbanden ist. Der Triumph des erfreuten beherrschenden Sieg des Herren Kaiser, Wilhelm und anderer Schmieden der Neuauflage. Der Antisemitismus wird eines hohen Gotteshof, ein Element der Kultur und der politischen Aktionen in der gesellschaftlichen Kammern und den Landesräten. Die sozialistische Partei und von Béginat für die Befreiungsfahrt der französischen Kammer ist die Niederlage der sozialistischen Führer. Die Befreiung und Einflussreichen ihrer Mitglieder würden aus ihrem Befreiungskreis gestrichen werden, falls die allerdings ziemlich begründete Hoffnung der Sozialisten, in anderen Wahlkammern mit Siege zu rechnen, sie nicht erfüllen sollte. Es ist unumstößlich, von dem offenkundigen Ergebnis des Wahls für die Parteien schon jetzt ein genenes Bild zu entwerfen, da von der Schmiede 541 der Wahlbezirke nur aus 440 sozialistische vorliegen und derunter nur 12 Wahlbezirke zu verzweigen sind. Es sieht aber schon jetzt so, als im Großen und Kleinen die Befreiungsfahrt einer Partei vorbereitet, deren sozialistischer Wert für die ganze Weltstadt. Mit der Befreiungswand ist es dann etwas anderes. Wenn Befreiungswand heißt, ist es dann etwas anderes.

mit ihrem Sohne, als ein dritter Schuh fiel und mit ihm die Verfolgung des Unwürdigen einstellte, der den noch dawürdigeren Revolter in der Hant, hinter der Gouvernante, über den Saubermann klimmte und die Mütte der Wucht der Baumwollmutter zupflümpfte. Der Zufall, der das Paar aus dem Vorsteher und der Bäuerin den Verfolgern an, welche den Alteisen an dem, was den Besitztum einer Fabrikörter abdrückenden Güter, Halt machen, und in allen die unter den eigneren Siongen hindurchtreten lassen. Hierzu kam Gitter aber befand sich eine Freu mit ihrem Brine, welche sich dem Verbrecher mutig entgegenstellte, der aber, unter vielen ausgetreteten Armen hindurchdrang und mit der abwehrenden Faust ein Stück ihres Mantels durchschlug, die Alte ein hundert Schritte nach den neuen Wohlmeinern zu lief. Auf mehrere Schüsse hin entgegnete der Herrscher leuerte er einen zweiten Schuß ab, warf dann den Revolter zu Boden und wurde von einem Kaufmann namens Albrecht sicher gefangen. Sofort sprangen aus ganz anderen Reute und ein Schuhmann heudet, um den Alteisener festzunehmen. Da sprang plötzlich ein junger Deutscher in den Hantzen hinein und suchte den Wörder zu bestreiten. Auch er wurde schlagend und beide zur wo in eingeladenen Gruppen der Borgong erzählte und von Minette zu Minette wiederholte wurde. Ein Menschenhaute untersuchte Kirrige den Bauernzug am russischen Bodenseehotel, und den Angeluslaßtag an entdeckte, und eifrig Reisewandermämmerei schwigen Stühle ab, um die Knie zu brechen.

Der Abschluß nach der Rätsel der Künste begann auch hier die Abfahrt der hochstehenden Wohltäter vor dem Besie, um sich noch beim Besitzen der Monarchie zu erfrischen und ihre Glücksbringer zu verabschieden. Der Prinzessin Meliora erklärte noch während seiner Sitzung an den Altarum Rossmuth. Nach Schluss der Sitzung trat das Präsidium zu einer Tagung zusammen und beschloß noch am Nachmittag durch eine Deputation unter dem Vorsteher in Forderung des Monarchs die Glücksbrüder der Vertreter des Deutschen Reichs zu übermitteln. Schümliche Hölle Europa bekleidet sich, ihren Abschluß über den Thater und ihre Freude über das Mäßiglinge seiner Taten zu auszudehnen. Dann folgte der König von England vor die erste auswärtscheite. Dann folgte von Wien und gleich darauf die von Frankreich und Italien fass

am alten und neuen Berlin in einem Kreuzer von Ammunition und Bengalschen Flammen. Das den entzündeten Stadtgebäuden, wo die Rauch von dem Untergang gedrungen war, eine Zunge und Zelt nach den Altbüro- un. den neuen Kasernen zu leben.

Der Kaiser ließ, nachdem die Schüsse gefallen waren, den Wagen sofort halten und erinnigte sich sofort, ob irgend jemand aus dem Publizismus Schaden erlitten habe. Dabei fragte der gerechte Monarch einen wahrhaft wunderbare Hofsing, ob er zwei in den Nähe des abfahrbaren Offizieren, welche an den Wagen herangetreten waren, und sich zur Empfangnahme des Kaisers zur Verfügung stellten, mit ruhiger Freundlichkeit danken könne. Als ihm die Röhrigkeit auf nach dem Kunden, um den gelehrten Kaiser zu sehen.
Am 14. Mai brachte der „Reichsbeamte“ folgenden lais-

Die Nachricht vom Tode verbreitete sich mit Blitze-
schnelle in der Stadt. Zahllose Menschen stürmten den Bidden zu.
Wie aus ganz Deutschland und dem Auslande verlangt worden
war, daß der Herr des Volkes bei seinem Kaiser und Könige sei und
Freunde und Freiheit mit ihm empfinde! Da bin ich und warum darf
ich erreden? Ich kann nicht, wodurch kann ich reden? Wenn
wir für Mitleid sprechen! Ich kann das Gefühl der Traurigkeit
und Melancholie in jedem Auge lesen, in welches ich noch dieses
Vorfall gedenkt! Ich wünsche, daß ein Jeder, der sein Weib
aufzunehme begegne, auch wissen möge daß er Meinen Herzen Wohl
seien!"

Oscar Michaëlis, Spezialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

8869

Carl Kalb Sohn Nachf., Bank,

seit über 50 Jahren bestehend,
Kaiser-Friedrich-Platz, Ecke Webergasse.
— Telefon 391. —

Vermietung von Fächern — safes —
unter eigenem Verschluss der Miether
in nach der neuesten Technik erbauten
feuer- und diebstahlsicheren Tresors.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen
Depots.

Kostenfreie Überwachung von Werthpapieren.
Einlösung in- und ausländischer Coupons.
Effecten-Käufe und -Verkäufe an der Berliner
od. Frankf. Börse.

Provisionsfreie, verzinsliche laufende
Rechnungen — Check-Verkehr.

Zahlungen auf Creditbriefe, ausländ. Noten
und Checks.

Anzahlungen im In- und Auslande.

Lombard-Darlehen.

Wechseldiscontirung.

Versicherung gegen Verlust bei Verlosungen.



Unvergleichlich

nachhaltigen Wohlgeruch besitzt

Dalton's indische Blumenseife,

verleiht der Haut jugendliche Frische, für Personen mit empfindlicher Haut nach einmaligem Gebrauch unentbehrlich.

6248

Preis pro Stück 50 Pf.

bei

J. B. Willms, Seifensieder, Parfumeur, 32. Michelsberg 32.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mäßigen Preisen angefertigt.
Kgl. Theater - Friseur,
M. Gürth, Spiegelgasse 2.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schlanke Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jedes Ring ist mit einem
gehusnem Goldgehalt-Stempel versehen. Über 500 Stück auf
Lager, Neuauflagen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaren-Fabrikant, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilliger Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmucktaschen in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrachtes Gold u. Silber kaufen ich zum höchsten Preis an.

54

Herren-Kragen und
Hanschetten

Herren-Hemden nach Maass,
garantiert gute Mts.

August Weygandt,
Langgasse 8.

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 22.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

Postkartenanhang mit Zubehör à 6 Mts. entrichtet
Georg Zollinger, Schwabacherstraße 25.

Radfahrer-Anzüge

Radfahrer-Saccos

Radfahrer-Joppen

Radfahrer-Hosen

Radfahrer-Pelerinen

empfiehlt in modernen Farben und Façons zu billigen
streng festen Preisen

Jean Martin,

Langgasse 47.

Langgasse 47.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadeloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabat-

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klapptühle.

Die bequemsten und praktischsten Klapptühle der Gegenwart für Gesunde und Kranke, Preis von
C.25 bis 28.— Mark.

Der wohlbekünte Triumphstuhl, 4-fach vorstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Chaise-longue etc., nur bester

Qualität zu Mts. 2.50. mit Armlehne 3.50. mit Armlehne und Beinstütze 4.50.

Neuheit ersten Ranges! Triumphstuhl übertrifft durch

Sieghaus Komfortstuhl

Elegante Bambusstühle und Tische 3 Mark per Stück.

Neuheit!!!

Elegant u. solid: Tische u. Stühle aus gebogenem Holz, mit farbigem Garn bespannt, 4 Mark pro Stück.

Promenaden-Stühle zu 50, 1.—, 1.50 etc.

Rollschutzwände pro □-Mtr. 7 Mark.

Prompter Versand nach auswärts.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.
Telephone 309.

Sommer-Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“

Nachdem die erstgedruckten

*** 20,000 Fahrpläne ***

bereits nahezu vergriffen sind, beabsichtigen wir eine

*** neue Auflage ***

derselben herzustellen und erbitten uns Anmeldungen zum Bezug von größeren Partien:

50 Stück	Mt. 4.50
100 "	7.50
300 "	21.—
500 "	32.—

mit Aufdruck der
Firma des Bestellers
auf dem Titelblatt

bis einschließlich
den 14. ds. Mts.

Der verehrte Geschäftswelt, insbesondere Hotelbesitzern, Pensionshabern
und Wirthen, bietet das ebenso handliche als zuverlässige Fahrplan-Buch,
durch Vertheilung an Rundschau wie Gäste, ein anerkannt vorzügliches und billiges
Empfehlungsmittel.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mansura.

Roman aus Algerien von Tanera.

Sie erhob sich, trocknete sich die Augen, sah im Spiegel nach, ob man nicht anmerkte, daß sie geweint, ordnete noch etwas an ihrer Toilette, wandte sich dann wieder zu ihrem Verfallen vom Sofa aufgewachten Gatten und rief noch mal unter Thränen lachend:

"So, jetzt bin ich bereit! Die Leute sollen nicht ahnen, daß ich so erregt war."

Beide erstiegen das Treppchen. In der in tabakloser Eleganz zogen dem Major einherziehenden Dame vermehrte kein Mensch eine Kubulin, am wenigsten eine, deren Eltern zufrieden in den Straßen Algiers bettelten. Ihr dunkler Mantel fiel zwar auf, aber ihre Bewegungen, ihre Sprache und ihre Erscheinung verliehen zu deutlich die kleine Pariserin, doch jedermann höchstens dachte, sie müsse die Tochter einer in Paris lebenden Kreolen oder des Gesandten irgend eines erotischen Staates sein.

Sowohl der Major als seine Frau lämmerten sich gar nicht um das Lässigkeits, welches ihr Erscheinen immer wieder bewirkt. Sie traten an die Brüstung des Verdes und lächelten süßlich.

"Das sieht aber wirklich zauberhaft aus. Und wie sehr wir uns und das Lande genähert haben, während wir unten blieben! Das also ist Africa!" Leise fügte sie bei: "Das ist meine Heimat!" - "Ja, sie ist es."

So war ein großartiges Bild, welches sich vor den Augen der Besiedler entrollte. Wer schaute schon in Alger gewesen, sah alle den Neubrigen die einzelne Details, und jedermann hakte mit dem Feldstecker Alles genau zu erkennen.

Wie eine mächtige weiße Pyramide tauchte die Stadt Alger selbst aus der blauen Luft empor. Nach und nach konnte man die eingelassenen Häuser unterscheiden.

"Das sind die Paläste des Boulevard de la République, und darüber das unregelmäßige Straßengewirr, das die Araber haben. Von außen kann man sie sehr malerisch aus. Wer sie aber durchstreifen muß, findet dort zwar viel Originelles, aber wenig Schönes. Trotz aller Bemühungen der Mairie von Alger kann man mit dem klassischen Schnupfer eingeborenen in der Kasbah nicht fertig werden."

Geboren jene dunkelgraue Wölle, die sich so charakteristisch über die Masse der weißen Männer erheben, nur Städte!

"Nein, Madame. Sie umschließen den Rest der Kasba. Das war die alte Burg der Deys. Dorthin zogen sich diese Bauten zurück, wenn sie sich in der Umgebung ihrer geliebten Unterthanen nicht mehr sicher fühlten. Manche von ihnen wie z. B. Mekka-Ali, brachten die ganze Zeit ihrer Regierung in der Kasba zu, um nicht wie ihre Vorgänger ermordet zu werden. — Wie schön hebt sich jetzt die Stadt von der alten Umrahmung der bewaldeten Höhen oberhalb Mustafa Superior und hinter dem Platz Ballon ab! Dort liegt das Kap Matifou."

"Und dahinter die schneebedeckten Bergriesen?"

"Das sind die Gebirge der Kabylie, Madame."

Der Major und seine Frau sahen sich mit einem ver-

ständnisinnigen Blick an. Dann brachte es Madame Balance sogar über sich, den Herrn, der bisher Alles erklärt hatte, zu fragen, ob er ihr nicht den Oberschluß zeigen könne.

"Nein, Madame; der liegt hinter jenem Hügel. Der höchste Berg, den wir sehen können, dort jene kleine Kuppe, ist der Du Jezfa. Der Oberschluß gehört zum wildesten Teil der Kabylie."

Der "Duc de Bouganza" näherte sich jetzt den äußeren Festungen des Hauses und fuhr an der Spalte von Seiten und am Dachthürmchen vorüber. Dann bog er links und steuerte zwischen den beiden großen Molen hindurch nach dem inneren Hofe; man befand sich in Alger. Rasselnd fiel der Anker nieder, der Dampfer hielt. Da er aber gedreht werden mußte, um mit der Spalte wieder meewärts zu fahren, konnte man noch nicht am Quai anlegen.

Der Major erklärte während der Zeit des Dreiecks seiner Frau die einzelnen, nun deutlich vor ihnen liegenden Gebäude. Er bezeichnete aber nur die Namen, denn sie werde ja später Alles genau und gründlich kennen lernen.

— Beide begaben sich dann wieder in die Kabine, um

ihre Handglocken zu ordnen.

Noch einmal umarmte Herr Balance seine Frau und sprach dann, indem er sie fest an sich, freundlich zu ihr:

"Wir sind jetzt in Deiner alten, und in meiner neuen Heimat angelkommen. Was wir hier Alles erleben werden, wissen die Götter. Aber das Eine weiß ich jetzt, daß nichts meine Liebe zu Dir schädigen kann. Das glaube mir."

Sie schmiegte sich an ihn und lächelte zärtlich: "Ich glaube es. Ich habe auch keine Angst mehr. Ich bitte Dich jetzt, die Forschungen nach meinen Angehörigen mit alter Energie zu unternehmen."

— Das wollen wir." Ein brauner Postträger trat ein: "Ihr Herr, mein Herr, wenn es Ihnen gefällt ist. Welches Hotel befehlen Sie?"

"Grand Hotel de l'Orfèvre." Ich habe noch 3 große Koffer im Magazin. Hier ist der Schein. Ihre Nummer?"

"82, mein Herr. Gehen Sie nur voraus. Ich komme mit dem Koffer nach. Das Hotel liegt gleich hier oben auf dem Boulevard."

"Ich sehe es." Herr und Frau Balance machten sich fertig und verließen die Kabine. Wenige Minuten später standen sie auf dem Quai.

Es war doch ein eigenes Gefühl, welches die junge Frau ergriff, als sie den algerischen Boden betrat, den Boden, welcher sie vor 24 Jahren verlassen, damals ein kleines halbwildes Kabylemädchen, jetzt eine elegante Französin, die Gattin des gelehrten Vorstandes der höchsten Bildungsanstalt der ganzen Provinz Algerien.

III.

Für Herrn und Frau Balance begann nun in Alger ein neues Leben. In den ersten Wochen hatte der Major ungemein viel in seinem Beruf zu tun. Er trat ja in ganz neue Verhältnisse, in die er sich erst nach und nach hineinfinden mußte. Auch seine Frau fand wenig Zeit, ihren Gedanken nachzuhängen, weil schon zwei Tage nach ihrer Ankunft ein Frachtkahn den ganzen Haushalt mitbrachte und nun die Einrichtung der Wohnung besorgt

wurden mußte. Die kleine Villa, welche der Major in der schönen Vorstadt Mustafa Superior gemietet hatte, sah sehr einladend aus und lag reizend. Umgeben von einem nicht großen, aber in der üppigsten Pracht des Südens prangenden Garten, in modern arabischem Vogantyp erbaut, bot sie einen entzückenden Anblick, sodass Frau Balance wiederholst ausrief, ihr Haus erscheine ihr wie ein kleines Feenschloß.

Viel trug der Ballon bei, von dessen Höhe herab ein wahrer Vorhang von roten Blütenzweigen hing.

Er bestand aus der in Alger so beliebten Bougainvillea, deren Harzpracht ja ein europäisches Schönheitswunder nur annähernd erreicht. Und erst die Aussicht von der Terrasse! Unten die malerischen Villen und Gärten von Mustafa Superior, vor diesen die Geschäftsvorstadt Mustafa Inferior, rechts das Champ de Manoeuvres, auf dem sich die Reiterschaaren der Chasseurs d'Afrique herumtunnten, links die weißen Häuser und Mauern von Alger, rings um dies Alles grün bewaldete Berge, blumige Gärten, das stolze Fort de l'Empereur und die Kasba und vor dem Beschauer das blonde weite unermessliche Meer. — "Wie schön, wie herrlich ist dieses Algerien; wie zauberisch ist mein Vaterland!"

So dachte Frau Balance öfters, so sprach sie auch zu ihrem Gatten, als er aus dem Lyceum nach Hause zurückkehrte.

"Du konntest nicht mehr mit gleicher Einsiedlichkeit wie früher, das ganz Frankreich Dein Vaterland sei! Fühlst Du nicht mehr als echte Frankfurter?"

"Gewiß, gewiß! Über es ist in mir so eine Art von Totalpatriotismus erwacht, ähnlich wie ihn der Marcellier oder Gasconier besitzt. Wie diese sagen: 'Frankreich über Alles, aber der schönste Theil Frankreichs sind die Provence und Gasconie', so möchte ich ausspielen, den schönsten Theil meines geliebten französischen Vaterlandes ist doch Algerien!"

"Ich kann Dir nicht Unrecht geben. Es ist eine herrliche Provinz. Wenn Du willst, so können wir noch einen Spaziergang nach dem Jardin d'essai machen. Er liegt hier unten. In einer halben Stunde sind wir dort."

"Ich bin sofort bereit." Das "sofort" dauerte zwar noch ein Weilchen, denn sowohl war Madame Balance wirklich Französin, daß ihre Toilette ziemlich Zeit in Anspruch nahm. Der Major kannte das schon und wartete ruhig. Nun kam sie tadellos gekleidet und so graziös und anmutig, daß jeder, der dem Paar begegnete, mit Wohlgefallen die hübsche, elegante Dame betrachtete, die im Aufzug und im ganzen Auftreten so deutlich die echte, feine Pariserin vertrete.

"Was ist das für ein engländischer Bau, dessen eine Seite unter dem Purpurmantel der Bougainvillea fast ganz verschwindet?"

"Das Sommerpalais des Gouverneurs." "Welch' ein herrlicher Garten! Schönere Anlagen kann ich mir garnicht denken."

"Und doch wird Du in 10 Minuten noch schöner sehen." Der Major kannte ja Algerien von einer früheren Reise. Bald hatten sie das Dorf Huissin-Dey durchwandert und standen vor dem Eingang des Jardin d'essai, den die Einwohner Jardin du Hamma, d. h. Sumpfgarten nennen, weil sich an seiner Stelle früher ein Sumpf befand.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von



Inhaber: M. & H. Goldschmidt.

J. Speier Nacht.

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Berliner Bankcommandite

Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

Badhaus zum goldenen Ross,

Goldgasse 7. — Neu erbaut. — Im Centrum.
Eigene Kochbrunnen - Quelle im Hause.

Einziges Bad 60 Pf. 1 Diat. Badekarten 6 Mk. (Douchette mit Massage.) — Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. pr. Woche. Gute Pension. Garten.

H. Kupke.

Billigste Bezugsquelle für Juwelen-, Gold- und Silberwaaren.

Sehr passende, schöne und
nützliche Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke!

Albert J. Heidecker,
25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager.

H. Markloff,
Büsestraße 17, neben der Reichsbank.

Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Taschen, Sofas etc., sowie voll. Salons, Wohn- u. Schlafzimmer
Einrichtungen in großer Auswahl empfohlen
unter Garantie zu den billigsten Preisen

4617

Nachlaß- Versteigerung.

Gente Mittwoch, den 11. Mai e., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben der verstorbenen Frau von Wissmann, Witwe, in der Villa

38. Parkstraße 38:

z compl. schwarze Salon-Einrichtungen, bestehend aus Salon-Garnitur, Vertieow, Salontisch, Schreibtisch, Spiegel, Etagère, 1 Sopha u. 2 Stoffel, 1 Schlafdivan, einz. Stoffel, div. compl. Betten, Spiel-, Nach-, runde, ovale, 4-, 6- u. 8-eckige, Auszich-, Bauern-, Nipp- und Etagères, Tische, Kommoden, Consolles, Pfeiler, Kleider-, Weihzeugschränke, Waschkommoden u. Nachttische, Handtuchhalter, Stühle, Kinderstuhl, Cylinderbücher, Chiffonniere, Rollschrankwand, Nächtlich, Toilette, Schirm-, ständer, Esbretter, Pendules, Eisenschrank, Wandshränchen u. Gläsern, ein-, zwei-, drei- u. fünfflammige Bürsten, Petroleum-, Häng- und Schlämpfen, Kannen, Krüge, Jardinières, Decorationsteller u. sonstige Nippfächern, Spiegel mit u. ohne Trümmer, Bistensortenschalen, Ofenstück, Kerzen-, Wandsarne u. Lüstre, Trinkhorn, silberne Leuchter, Olgemälde u. sonstige Bilder, Läufer, Portières, Vorhänge, Teppiche, Wasser-, Esservice für achtzehn Personen, Kaffee- und Theeservice, Theekanne, Wein-, Champagner-, Bier- und Wassergläser in Kristall, eine Parthe Bücher u. Zeitschriften, vorunter Schlosser's Weltgeschichte, Meyer's Lexikon, Goethe u. c., Glas und Porzellan, Küchenmöbel, Vor- rathschränke, Gefüdeschränke, Küchen- und Kochgeschirre, sowie noch sonst erdenkliche Hauseinrichtungs-Gegenstände F 217

öffentlicht meißbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

Büro u. Geschäftsräume: Adolphstraße 3.

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftsbüros, Vereine und Private werden in Schwarz-, Bunt- u. Copi- druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nachl.: J. G. Schnabel,

Wiesbaden. 12. Schwalbacherstraße 12.

6307

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50. Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 814

Möbler Zimmer I. Etage.

Schuhwaren aller Art, prima.

Elektor Ballhaus, Römerberg 1. 4549

Carl Kreidel,

42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Alleiniger Vertreter der

Wanderer
Premier
Salzer
Tribune

-Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.

Ersatztheile.

Unterricht für Damen und Herren

Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochlegantesten in allen Holzarten, Portières, Möbelstosse, Tisch- und Divandecken etc.

Sämtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten.



Ks. 400/3.
F 100

Fahrräder.

Feine Marke der Express-Fahrradwerke.

Herren-Räder von 185 Mk. an.

Damen-Räder von 230 Mk. an.

Keine Ladenmiete, daher billigste Preise.

Jacob Becker,
Frankenstraße 5.

Best eingerichtete Reparatur-Werkstätte mit Maschinenbetrieb.

Eigene Vernickelung. Reparaturen prompt und billigst. 6402

Weine wegen ihrer Sparlosigkeit im Verbrauche des Gutes so rasch beliebt gewordenen

Gas-Hochapparate

holte auch in dieser Saison in reicher Auswahl wieder bestens empfohlen.

Herr. Adolf Weygandt,
Eisenwaren-Handlung,
Gasse der Woden und Saalgasse.

Installation wird mitbegort. 6023

Fahrräder „Sturm und Clement“

anerkannt erste Klasse Qualitätssachen, kruste Praktikabilität, elegante Ausstattung, von keinem anderen Fabrikat übertraffen.

P. Barth Wwe.,
Frankenstraße 14.

Kein Laden. Billige Preise. 4963

Von der Reise zurück.

Dr. med. Jungermann,

Langgasse 31.

Frauenphysik,

sein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen, Dingen 2,20 Mk. frei und direkt gegen Rechnung oder Briefur. Paul Bühlme, Berlin N. 10. Chancerystr. 20. (E. B. 1003) F 218

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und direkt. 151

W. Mähler, Leipzig 41.

Männer.

Ein Doktor und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten endlich vor Gericht meine überausende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Professore mit diesen Gutachten und Gerichtsurteil Franco für 10 Pf. g. Marken. Es erfüllt nicht Männlichkeit!

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Patente

h. & w. pataky,
Berlin NW. Louisenstraße 25.

10 Filialen. (F. a. 150/11) F 23

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von
Willh. Linnenkohl, Wiesbaden,
Gebäudestellen: Elendogengasse 17 und Adelsheidstraße 2a,
empfiehlt zum gef. Heizung für Zimmer, Räumen, Waschraum und
Centralheizungs-Anlagen:

In Qualität Kohlenlengen (Sackball aus gew. Kohlenbällen)
In Qualität best. mel. Hausbrandkohlen (Großkörner),
In Qualität gew. mel. Stein- u. Kordkohlen (sehr dünne),
In Qualität gew. Kettunkohlen in Form I., II und III.
In Qualität Strom-Kohlen von Jecht, Alte Haale,
In Qualität Patent-Braunkohlen-Brief,
In Qualität gebrochenen und ges. Patent-Heizkoks in
vers. Formgrößen, sowie feuer Gründelose, Holzkohlen,
Carbon-Natron, Ammoniak, Buchen- u. Steinkohle,
Braunkohlen, Kohlen- und Feueranzünden,
im Einzelnen, in einzelnen Centern, fahren- und waggonwerten
Beigaben, zu mäßigen Preisen. 1670

Telephonous No. 527.

Wanderer



55

Große Weißwaren- Versteigerung.

Heute Mittwoch, 11. Mai, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Saale

Zu den drei Königen, Marktstraße 26,

Die Beständige aus einem Wäsche- und Ausstattungsgeschäft, bestehend aus einem großen Posten:

Pr. Betttücher, Damast-Bezüge, Damast-Handtücher, Tischtücher, Bettst-Taschentücher, Küchenhandtücher u. Servietten, sowie eine große Parthei abgepaster Anzugstoffe in Cheviot, Baumwolle und Zwirn.

Wenigstens meistbietend gegen baare Zahlung.
A. Sebold Nachf., Auctionator,
2. Grabenstraße 2.

NB. Besonders günstige Gelegenheit für Hotels, Pensionen und für Braut-Ausstattungen.

Luftkurort Dornholzhausen im Taunus.
Hotel und Restaurant Scheller und Dependance,

durch Nebenbahn bedeutend vergrößert, 40 Zimmer, 60 Betten; ruhender Sommeraufenthalt in ozonreicher Gebirgsluft in nächster Nähe des grossen Tannenwaldauflages. Sündliche Omnibusverbindung bei 10 Minuten Fahrzeit mit Bad Homburg. Anerkannt vorzügliche Verpflegung bei angemessenen Preisen. Vollständige Pension für Mai und Juni pro Woche von 25.— M.R. an.

(F. a. 42/6) P 103
Telephon-Anschluss Homburg No. 95.

Zum Besuch erlaubt ist ein
F. Scheller.



(A 15788/8 A.) F 98

Garten- und Balkon-Möbel,



Rollschutzwände

in grösster Auswahl. 4926

Conrad Krell,
Taunusstr. 13.

Neuer Zapfhahn.



Das Beste, was bis heute auf den Markt gebracht. Verhüttet den Rückschlag in der Leitung. Hat abnehmbaren Strahlregler, kann auseinander genommen werden, ohne die Leitung abstellen zu müssen.

Hubert Merzenich,
Sonnenbergerstrasse 29. 5709

Weine. Bringt meine garantirt reine Weine und Röthweine per Flasche oder Glas von 50 Pf. an und höher in empfehlende Erinnerung. Bei Nachnahme in Flaschen und Gebunden Preisermäßigung. 4463

H. Hirsch. Bleidstraße 18.

Hercules-Fahrräder,

6216

Spec. Transport-Räder, liefert billigste der
Vertr.: Joh. Kroetsch,
Telephon 606. Kellerstrasse 12. Telefon 606.

Zu haben
in den meisten Colonialwaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



Ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achtet genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

F 43

Neu eröffnet Kirchgasse 29.

KAISER-BAZAR

Otto Nietschmann

neben M. Schneider's Geschäftshaus.

Empfehle mein grosser Lager in sämtlichen

Haushaltungssachen u. Küchengeräthen.

Billigste Preise.

Glaswaren.
Porzellanwaren.
Steingutwaren.
Bürstenwaren.
Korbwaren.

Porzellanfiguren.
Blumenvasen.
Nippeschen.
Metallwaren.
Aufsätze etc.

Lederwaren
als:
Portemonnaies.
Täschchen.
Cigarren-Etuis.
Brieftaschen etc.

Brochen.
Haiketten.
Ohringe.
Uhrketten.
Brieftaschen etc.

Rahmen.
Albums.
Rauchtische.
Bücheretagères.
Schnitzereien.

Aufmerksame reelle Bedienung.

Special-Abtheilung: Emaillewaaren.

Grösste Auswahl reizender Gegenstände, passend zu Festgeschenken etc.

Täglich Eingang von Neuheiten!



Tragen Sie schon

Goodyear-Welt-Schuhe oder -Stiefel,

System Handarbeit?

Das Neueste der modernen Schuhfabrikation.

Special-Fabrikat der Firma

Conrad Tack & Cie.



Schuhwaarenfabriken Burg bei Magdeburg.

Niederlage für Wiesbaden:

33. Langgasse 33.



Wilh. Klotz, Auctionator und
Büreau und Versteigerungsort:
3. Adolphstrasse 3. 4511



empfiehlt in grossartiger Auswahl
Tapeten jeder Art
bei billigsten Preisen. 5171
Telephone 244. Muster überallhin franco.



Von meiner Pariser Einkaufs-Reise zurück empfiehlt

Pariser Modell-Hüte,

sowie eine grosse Auswahl garnirter und ungarnirter Hüte zu jedem Preis. Neuheiten in Spitzen, Bändern und Besätzen für Kleider.

D. Stein, Webergasse 3.

816

815

1994

1994

1994

1994

Champagner
von E. Mercier & Co.,
Luxemburg,
Filiale für den Zollverein des Staumhauses
Epernay.

Achte Gewichte aus der Champagne.
Jährliche Produktion 4 Millionen Flaschen.
(Zollersparnis wegen in Luxemburg zu Mousseux bereit.)
Schon von Mk. 3.— ab.
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.
Niederlage bei Otto Siebert, Markt. 1648

Knecht- u. Krampf-Häuten, sowie chrosische Kastanien,
finden rasche Besserung durch
Dr. Lindemann's Salic-Bombons. Zu haben in
Beuths. 425 u. 50 Pf. sowie in Schacht. 41 Mk. i. d. Germania-
Drogerie, Rheinstr. 36, Drog. Moebus, Taunusstrasse 25, und
Otto Siebert, Drog., am Markt. F51

Herr. Garzer Goldfresser und Weibchen, sowie Vogelfressen,
Harter Bauer u. weg. günst. Aufgabe der Gicht bill. zu verhutten
Rheinstr. 5, 2. Bei lachendem Nachmittag. 6306

Restauration Wies.
51. Rheinstraße 51. 815
Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Jul. Mollath,
Schulberg 2. **Wiesbaden.** Michelsberg 21.
Fernsprech-Anschluss 364.
Empfohle mein reichhaltiges Lager in
Glas, Porzellan, Steinzeug u. irdenen Waaren
für Privat- und Hotelbedarf
zu den billigsten Preisen.

Ferner gestatte ich mir, mein **Baumaterial-Geschäft**
bei Bedarf in Canalisations-Artikeln in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Empyckle täglich hochfeines fr.
Spezialität: Wiesbader Stollen. 16721
Conditorei Th. Elbert, Taunusstrasse 25, geg. Röderstrasse.

Unabhängig von jeder **Witterung**,
bei strömendem **Regen**, bei glühendem
Sonnenschein, kann in meinem
2000 □-Meter grossen
überdachten
an der Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv, das
Radfahren auf die leichteste Art erlernt u. dieser gesunde
schöne Sport ohne Unterbrechung ausgeübt werden.

Hugo Grün,
Fahrrad-Handlung

Mechanische Werkstätte. 6047
19. Kirchgasse 19. Telephone 501.

„Columbia“-Fahrräder
of The Pope Mfg. Co., Hartford, U. S. A.

„Cleveland“-Fahrräder
of The Lozier Mfg. Co., Toledo, U. S. A.

„Enfield“-Fahrräder
der Enfield Cyclo Co., Redditch, England.



Alleiniger Vertreter
für Wiesbaden u. Umgegend
der

„Adler“-Fahrräder
der Adler-Fahrradwerke vorm. Hch. Kleyer,
Frankfurt a. M.

„Opel“-Fahrräder
von Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

„Cito“-Fahrräder
der Cito-Fahrradwerke, Köln-Klettenberg.

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gespannt 388 und 585, von 5 Mk.
Alle Vergoldungen und Versilberungen, besonders von Tafelgeschäften, werden in eigener Werkstatt dauerhaft und billigst ausgeführt

F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding,
Bürenstrasse, Ecke Hüfnergasse.

3911

1009

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Bekanntmachung

Mittwoch, den 11. Mai er., Vorm. 10 Uhr,
wird in dem Dampfsägewerk Dohheimerstraße 60

ein Waggon

la Poln. Kiefern-Stammwaare

öffentlicht zwangsläufig gegen Baarzahlung versteigert. Ver-
steigerung sicher.

F 238

Wiesbaden, den 10. Mai 1898.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-

Versteigerung.

Wegezugs halber versteigere ich zufolge Auftrags
morgen Donnerstag, den 12. Mai e.,

Nachmittags präcis 3 Uhr
anhangend, in der Wohnung

23. Goethestraße 23,

Parterre,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:
1 Kassenschrank, vollst. Fußb.-Bett, Sophia
und 6 Stühle, Kommode, Spiegel, Sophia,
Hängelampen, Kerzenlinier, Tischle,
Polster u. Amerit. Stühle, Bilder, Deck-
betten, Kissen, Kastenuhr, Christstofle-
Bedecke, 2 Fußb.-Täulen, getr. Kleider,
Heizung, Glas, Porzellau u. dgl. mehr
öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auktionator u. Taxator.

Große

Schuhwaaren-

Versteigerung.

Donnerstag, den 12. Mai, Vormittags 9½
und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere
ich im Saale

Zu den drei Königen,

Marktstraße 26,

im geehrten Auftrage wegen Auflösung eines Schuhwaaren-
Geschäfts das gesamte Lager, bestehend aus

Herren-, Damen- und Kinder-Knoptstiefeln, Herren-
und Damen-Jugdstiefeln, Herren-, Damen- u. Kinder-
Halbschuhen, Schnürstiefeln, Pantoffeln, gelben
Schuhen und Stiefeln u. c.,
öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung.

A. Sebold Nachf.,

Auktionator,

2. Grabenstraße 2.

Sämmliche zum Anzeigeboß kommenden Schuhwaaren
find nur bessere Fabrikate.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Am Freitag, den 13. Mai, Abends 8 Uhr,
beginnt im Zimmer No. 10 (rechts) ein Kursus im

Freihandzeichnen für Schlosser.

Dieser Unterricht, namentlich für ältere Lehrlinge und
Gehülfen bestimmt, findet Freitags Abends von 8 bis
10 Uhr statt und erstreckt sich auf das ganze Gebiet
der Kunstschlosserei.

Anmeldungen werden bei unserer Geschäftsstelle,
Wellitzstraße 34, entgegengenommen. F 355

Der Vorstand
des Lokal-Gewerbevereins.

Zöpfe, Zopftheile und
alle künstlichen Haar-Arbeiten
werden dauerhaft und gut passend angefertigt Weinbacherstraße 4.
H. Knolle, Friseur.

Norderney,

Pension Daheim, Kaiserstraße 24,

Zimmer, auch ohne Pension, auch tageweise, mit prachtvoller Aussicht auf das Meer zu mäßigen Preisen. F 57

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfiehlt nur dekorative Polster- und Rahmenmöbel aller
Art zu den billigsten Preisen.
Groß-Umwelt in *completen* Betten verschiedenster Preis-
lagen, sowie einzelne Theile.
Aufarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Import. Havana-Cigarren,
sowie
Bremer und Hamburger Fabrikate
empfiehlt in grosser Auswahl
J. C. Roth, Wilhelmstr. 42
(im Kaiserbad).

Kreuznacher Mutterlauge
in Original-Kannen und lose,
Kreuznacher Mutterlaugensalz,
Seesalz und
Stassfurter Badesalz
empfiehlt 6560

H. Roos, Metzgergasse 5.
Zimmerpäne billig zu haben. H. Raab,
Metzgerstr. Wohn-Goethestr. 15.

Bertigungsmittel
gegen Motten, Rächenläuse, Schwaben u. c.

Banzentod 6546
von unschöbarer nachhaltiger Wirkung empfiehlt

Louis Schild, Langgasse 3.
Sparbare Hausfrauen dedenen sich mit besonderer Vorliebe
der Suppenwärter 6547

MAGGI Hch. Zimmermann
Neugasse 15.

100fach bewährt!



Waschpulver „Wimi“ vom Weißpulpa ins tägliche Wasch-
wasser macht unschöbar die Haut am Gesicht und Händen zart,
rosig weiß, jugendlich und sommetreich. Hautunreinig-
keiten (Witfer, Sommerproffen, Hauptpilz u. c.) sind unmöglich
und in „Wimi“ wohl das beste und billigste Schönheitsmittel.
Garanti. unbedenklich. Dose für Monate reichend, 1 M. „Wimi“
Seife“, vorzügliche milde Toilettefette, für tgl. Gebrauch, ret-
Stück 50 Pf.

In Wiesbaden bei Hrn.: H. W. Daub, Saalgasse,
H. O. Gräb, Schönheitstraße, E. Körke, Bismarckring,
C. Portschl. Rheinstraße, Dr. „Sanitas“, Bauritterstraße,
Otto Siebert, Markt, Osc. Siebert, Lennéstraße,
W. Schild, Friedrichstr. u. Michelsberg. (E. Fa. 5270) F 22

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten
im Spezial der
Neuen Kunstrichtung

liefer in ihrer Ausführung die
2. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stilen.

Krämerliche Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Gut Herren u. ein Damen-Fahrrad (Vacuum) noch billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48. Hdb. 2 St. r.
Herren-Fahrrad, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Kerosinstraße 32. 5442

ein gebrauchtes, sehr gutes engl. **Damen-Fahrrad** zu verkaufen. Näh. Pension Margaretha, Neuermarktstraße 3.

Fahrrad (Pommern), wenig gebraucht, unter Garantie zu verkaufen. Wiesbaden 13. 2 r.
Für Schneider, G. Stoffbüchse d. zu d. Helenestraße 12. 2
ein gut erhaltener Transportkoffer d. zu d. Martinstraße 4. 1.
ein erhaltenes grobe Badewanne und lederner Handtuch präsentiert zu verkaufen. Näh. 32. 2 St.
Dreitümiges **Schlüssel**, Goldbronze, billig zu verkaufen. Näh. Darmstädterstraße 6. von 2-4.

Alte Gaslüftres

zu verkaufen Hotel Victoria.

Ein Kaffeebrenner mit Überwurf, abzug. Näh. bei Dr. Urban, Tannustr. 4.

Ein kleiner neuer Kühlraum, passend für Weiber und Reisekoffer, billig zu verkaufen. Hermann Dürr, Schmalzstraße 9. 6482

Beim Abbruch Saalgasse 34

für Fenster und Thüren, Ecke mit Mölläden, Ladentüren, Schilder, Eisen, Holz, Bleiglas u. dergl. mehr billig zu verkaufen. P. Lorch.

Zu verkaufen 6 Dianabändern. Weiß 1000 der Tagbl.-Verlag. 5257

Zimmerpäne zu haben Karlsruhe 44 und verbindliche Wirtschaft 17. Kornstroh (Hieselboden) und zwei Körben zu haben Schmalzstraße 32. Hdb. 6551

Die einzige Alces-Großdeponie von mehreren Brandstücken zu haben Wiesbaden 29. Part. 6541

Kaufgesuch

An n. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Gemälden, Agyptischen, Porzellanen, Perlen, Goldschmieden. 1. Chr. Glücklicher, Körnerstr. 2, Wiesbaden. 818

Mitte Jähnungszeit, alles Gold, sowie sonst nur alles gesuchte lautet siech Ch. Ney, Glendalegasse 6. Hdb. 1 r.

Fran H. Lange, Wiesbaden 33, sieht sie die schönen Weinen, sowie fortwährend einen Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Bettten, Gold u. Silber, sowie ganze Nachfrage bei ist. Käufe auf Kredit, kommt ins Haus. Kleider, 4. o. Möbel, Bettten u. s. Nachfrage, Uhren, Gold u. Silbersachen, Wasser-, Instrumenten, Wanduhren u. s. w. sowie Schreibmaschine. Wegergasse 24. Auf Bestell. 1. Hdb. 5445

Gebrachte Herren- u. Damenkleider, Militär-Effekten, Gold- u. Silberlachen, Brillanten, Pfandscheine, Möbel, Bettlen, sowie ganze Einrichtungen, Nachlässe u. Waarenlager lauft stets gegen Haie zu höchsten Preisen. S. Rosenau, Wegergasse 13.

Ein gebrauchtes Klavino für Wohnungspurz zu kaufen. Hdb. 1000. Auf dem Tagbl.-Verlag. 6464

Ein Radenschatz, Höhe 290-250 Mr., zu kaufen gewünscht. Offerten an H. Bötscher, Römerberg 20.

Gedrehter verschlissener Kinderhut zu kaufen gewünscht. Off.

zu Wiesbaden unter L. 2. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Elegantes Halbdress (Gimpelner) zu kaufen gewünscht. Off. Offerten mit Preisangeboten auf P. 2. 523 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein alter Stockarren zu kaufen gewünscht. Römerbergstraße 11.

Geucht!

gesuchte und gebrauchte Salben und sonstige Berglerungen vom Wiesbaden alter Heiler, auch alte geprägte Goldböden. Mahn, Schmalzstraße 45 a.

Gefüllt wird gegen hohe Bezahlung zu kaufen gewünscht. Römerberg 7. Part. 2.

Ein Zinghund zu kaufen gewünscht. Wiesbaden, Friedrichstraße 8.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Häuser, Fabriken, Hofgüter, Bergwerke u. dergl. über ganze oder kleine Länge. Jos. Janina, Immobilien-Büro, Wallstraße 2 (untere Abberdelle der Tannustr.). 821

Haus, gut gebaut, gute Lage, mit Hofzweien und Viehhof, auch als Geschäftshaus passend, für 33,000 Mr. (Lage 68,000 Mr.) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6247

Villa Kapellenstraße 46, befindet sich 8 geräumigen Zimmern u. Zubehör, mit allem der neuzeit entwiegenden Komfort ausgestattet, großem Ost- u. Ziergarten, prachtvoller Fernsicht auf Main und Taunus, preiswürdig zu verkaufen. Näh. beim Sechser H. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 5711. Weitere Steckholz des Besitzers ist die Villa Kerosinhal 43b auf sofort zu verkaufen. 5623

Bogen Wegzng.

ein reizbares kleines Etagenhaus in der Adelheidstraße (ganz nahe dem neuen Central-Bahnhof), auch wegen seiner vorzülichen Einrichtung u. Lage als Hotel ganz leicht gesuchet) u. günstigen Beding. o. Besitzer an d. R. Güters- & Friedrich-Ring 100. B. 5788 Haus mit großer Werkstatt und Thorfahrt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch Lande nicht ausgeschlossen. Offerten unter B. W. B. 1077 an den Tagbl.-Verlag. 6098

Haus-Verkauf!

große zweckhöfliche Wohnhaus mit Seitengebäuden und Hinterhaus, Garten und großem Hofraum, an einer der Hauptstraßen Wiesbadens gelegen, steht zum Verkauf. Größe des Grundstücks circa 100 Kuben. Off. Offerten abw. ab B. W. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Gesellschaftshaus im Odenwald, prächtig. Lage, bei Stadt, Wohn- u. Kurort, mit 100 Worg. prima angenehme Sitz, mit nur Grosswuchs-Anlage, leichte Fernsicht, Obstplantage, Obstauslage, 1000 Stühle, nacht, gut reizend, schöne u. breite Zauderelegenheit, für 100,000 Mr. zu verkaufen. Gute höhere Capitalanlage. J. Imann, Wallstraße 2. 6526

Villa am Kurhaus zu verkaufen, event. zu verm. Näh. Gräfestraße 7. 5827

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Wegen Sterblich des Besitzers ist in südlicher Lage ein Haus unter günst. Bed. sofort zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 33. 2. 5826

Es bietet sich vorzüchliche

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung, verschoben, in sehr beliebter un. im Werte steigernden Gegend gelegen,

Villa,

bauen zu bewohnen ist, welche auch von 2 Familien

— jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mr. zu erwerben.

J. Metzler, Immobilien-Agentur, Müllerstraße 6, vom 1. Oktober 1898: Tannustr. 28. 6570

Lecons de fran^c. d'une jeune fran^c. Karlsruhe 1, II.
Cours et lecons de fran^cais par une institutrice parisienne diplômée. Adelheidstrasse 25, II.

Französische Conversations-Stunden
gibt eine französische Kinder- u. junge Damen bevorzugt. Offeren
unter H. Z. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechzeit: Sonnt., Dienst., Donnerst. 4—6. Müllerstr. 4, 2.

Buchführung, im Tagbl.-Verlag. Untericht wird ertheilt. Nach. 618

Schreibmaschine! Grundl. Unterr. in Handhabung u. Pflege der Schreibmaschine erth. in Privat-Kursen M. Goetz, Buchh. u. Steiner, Röderallee 12, 2. 5334

Unterricht auch für jüngste Damen, im Metzowhren. Colorieren von Photographien auf matt und glänz. Papier, Zeitungen u. expositen von erfolg. Fachmann. Nähere im Tagbl.-Verlag. 5782

Gesang-Unterricht

ertheilt
Hedwig Kühn,
ausgebildet auf der Hochschule für Musik in Berlin,
Luisenstrasse 5, 1.

Clavier-Unterricht

wird von einer jungen Dame, welche das Conservatorium der Musik in Würzburg besucht hat, gründlich u. willig ertheilt. Kinder unter 12 Jahren zahlen 60 Pf. pro Stunde. H. Moritzstr. 44, 2.

Clavier-Unterr. grundl. b. H. Schmidt, Röderallee 34, 2.

Zither- u. Mandolinen-Unterricht

ertheilt gründl. o. William, Zitherlehrer, Sedanstrasse 1, 2.

o. Bügel, 10 M. Rombach, Familienmeister, 12, Ged. Schön.

Fremden-Pensions

Pension gesucht für nervenleidende Dame, unmittelbar am Walde. Offeren unter J. v. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Pension Ned. Eiserstr. 28, 1.

Schöne freie Lage. Rödliche Zimmer mit g. Pension von 3 M. per Tag an. Station der elektr. Bahn.

Pension Brüder Hof, Webergasse 8 (Häfe d. Hochstr.), sein mdd. Zimmer mit und ohne Pension. 6615

Pension Hesch, Goldstraße 14, f. mdd. Wohnungen und Zimmer von M. 8.— per Woche zu vermieten. Mineralwasser im Hause.

Villa Garfield, Mozartstrasse 1a. Fremdenpension.

Neu und elegant eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension. Bad im Hause. 2301

Villa Imperial, 29. Sonnenbergerstrasse 29.

Pension I. Ranges. Comfortable, vollständig neu eingerichtete Zimmer. — Vorsätzl. Pension.

Mässige Preise. — Grosser Garten. Bäder im Hause. 2752

Pension Albani, Kapellenstraße 2, Ged. Seeligerstr., mittl. Zimmer m. u. o. Pension. 2511

Pension Taunusstr. 1, Ged. Wilhelmstraße 1, Berliner Hof. Für 2—3 Personen sehr vortheilhaft. Bill. m. vorgängl. Pen. frei. Für 2—3 Personen sehr vortheilhaft.

Pension Taunusstraße 13 sehr mdd. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufzug. 1218

Taunusstrasse 14, 3, u. Taunusstrasse 26, Part.

Möblierte Zimmer

Curgage — Behagliche Einrichtung. Gute Bedienung — Civile Preise. Pension auf Wunsch. Bäder im Hause. 2002

Eiserstr. 19, Villa Friede, m. 3 (P. B. 7—12 M.), Bill. inc. J. v. 3 M. an. Gr. Garten. Halbst. d. elektr. Bahn. 816

Villa Concordia, Erathstraße 9 oder Gartenstraße 6. Keine ruhige Lage. Gieg. mdd. Zimmer zu vermieten.

Müllerstr. 2, 1. Etage, ruhige Lage, g. mdd. Zimmer m. ob. ohne Pension.

Taunusstr. 57, 2 Et., elegant mdd. Bill. mit ob. ohne Pension. 2619

Wilhelmstr. 12, Garten, 2 Et., eleg. mdd. Zimmer Bock von 7 M. an. Balkon Aussicht auf Wilhelmstr. ex. Pension. 2232

Refined English family receive a young German lady in their family to learn English. Apply Tagbl.-Office. 2333

Fremden-Verzeichniss vom 10. Mai 1898.

adler.	Englischer Hof.	Hotel Hoppel.	Hotel Karpfen.	Hotel Oranien.	Goldenes Ross.
Sponnagel, m. Fr. Lignitz, Kfm. Schneider, Baumr. Halle Stolle, Kfm. Frankfurt Kerm, Kfm. m. Fr. Neustadt Kriger, Tonkastl, Dresden	Gauß, m. Fr. Hagen, Kfm. Praman, Kfm. Gothenburg Höchstädt, Kfm. Berlin	Riedel, Kfm. m. Fr. Holzschuh, Kfm. Berlin	Zimmermann, Kfm. Harburg	Gratwell, m. Fr. Berlin	Taubert, Kfm., m. Fr. Crefeld
Gauth. Bielefeld	Döhle, Kfm. Bielefeld	Hoelzl, Kfm. Berlin	Tommel, Kfm. Hamburg	Niediek, Lobberich	Thomas Fabr., m. Fr. Berlin
Thorey, Kfm. Eichwegve	Dohle, Kfm. Oldenborg, Dtsch. Stockholm	Praatz, Dr. München	Schönling, Kfm. Brandenburg	Goldschmidt, Kfm. Berlin	von Oertzen, Malland
Niemack, Berlin	Elster, Kfm. Elster	Operman, Kassel	Pohl, Brandenburg	Westphal, Architekt, m. Fr. Strassburg	Lechleitner, Chem. Prag
Seeligmann, Mannheim	Hefer, Kfm. Barmen	Kassel	Schmitz, F. Rent, Berlin	Krohn, Fr. Rent, m. Sed. Petersburg	Mundler, F. m. Fr. Strassburg
Freund, Berlin	Steinkopf, Stad. Heidelberg	Levits, 2 Hrn. Königslberg	Gutsberthum, Hamburg	Ullstein, Rent, m. Fam. Berlin	Calon, Kfm. Paris
Heymannsohn, Berlin	Postassatz, Bonn	Sichel, Kfm., m. Fr.	Hamburg	van Genep, m. Fr. S'Gravenghe	Hotel Union.
Goldschmid, Elberfeld	Jacobi, Postadunkt.	Frankfurt	Wagner, Obersteuerstr.	Pariser Hof.	Sibert, Fr., m. S. Winterhuder, Kfm. Freiburg
Mayer, Ger.-Ass. Hannover	Germannsheim	Levitson, 2 Hrn. Königslberg	Frankfurt	Abel, Berlin	Pöhl, m. Fr. Moers
Hirschauer, Gmünd	Sander, Kfm. Dr. Strassburg	Levits, 2 Hrn. Königslberg	Weisse Litzen.	Heise, Fr. Am. Berlin	Graves, F. Berlin
Rosenthal, Heydelberg	Gärtner, Kfm. Melheim	Schodenstein, Reg.-Rath.	Neumann, Rent, m. Fr. Loschwitz	Ott, Fr. Berlin	Zimmermann, Kfm. Berlin
Nenfeld, F. K. Ischeln	Pagel, Chaux de fonds	Haindl, Fr. Rent, Augsburg	Ulrich, Weisgutshaus	Cramer, Antiquar. Casel	Eberts sen., Kfm. Wetzlar
Franßen, Galveston von Buch	Ferber, Kfm. Elberfeld	Haindl, Fr. Rent, Augsburg	Bräuse, Kfm. München	Werb, Kfm., m. Fr. Amsterdam	Eberts jun., Kfm. Wetzlar
Mecklesburg Hotel Aegir.	van Meeween, Kfm. Haarlem	Grunert, Kfm. Berlin	Bräuse, Kfm. Augsburg	v. Gauthier, Lieut. Berlin	Burkhardt, Kfm. Marburg
Barth, Kfm. Cognac	Zum Empfänger.	v. Schwartzkoppen, Fr.	Hofer, Kfm. Rittergutes	van Scherpen, Gummersbach	Bahr, Dr. med. Hanover
Schultz, Lieut. u. See, Kiel	Markus, Fr. Köln	Marburg	Moratz, m. Fr. Trier	Thon, Fr., Geh. Rath. Jena	Barth, J. Hanover
Eichhorn, Kfm. m. Fr.	Kempken, m. Fr. Usingen	Stotz, Kfm. Nürnberg	Scharach, Kfm., m. Fr. Berlin	Perry, Boston	Boston
Allgemein.	Basenrahm, Fr. Usingen	Levin, m. Fam. Berlin	Mains, m. Fr. Mainz	Walker, F. Boston	Oswwy, Boston
Eisenack, Jintsch, m. Fr.	Krauskopf, m. D. Dillenburg	Graf, Fr. Rent, Berlin	Hübner, m. Fr. Bochum	Trotzky, Fr. Berlin	Payne, Fr. Boston
Lugau	Resenthal, Excell., m. Fr.	Frey, Kfm. Zwicken	Wagner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Lehrer, m. Fr. Amsterdam	Perry, Boston
Belle vue.	Reichart, Kfm. Berlin	Metz, Kfm. Hungentroth	Stauta, Rent, m. Fr. Danzow	v. Günther, Lieut. Berlin	Michael, Hamburg
d'Hanges d'Yvoy, Fr. Bar.	Fiegel, Amtrichter, Berlin	Guhmann, Kfm. Bremen	Brause, Kfm. Berlin	van Esen, Amsterdam	Thon, Fr., Geh. Rath. Jena
Holland de Pallandt, Fr. Baron.	Forstonyi, Kfm. Berlin	Heinzel, Kfm. Bremen	Bräuse, Kfm. Berlin	Brendle, Fabrikdirektor, m. Fr. Manchester	Perry, Boston
Baron Nils Falkenberg, Oberstreich, Schweden	Goethel, Fr. Dresden	Heinzel, Kfm. Bremen	Schärach, Kfm., m. Fr. Berlin	Tillmann, Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Manchester
Schwarzer Bock.	Knobelsdorff, Fr. Berlin	Habig, Kfm. Berlin	Lehmann, Kfm. Berlin	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Manchester
Lütgen, F. K. m. Fr.	Wörnitz, Kfm. Wörnitz	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Kfm., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Jung, Commerz-Rath, m. Fr.	Edytkebenne, Solingen	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Lehmann, Kfm. Kuhrohr	Gotthelf, Fr. Dresden	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Wehl, Fr. Rent, Charlottenburg	Feld, Offizier, Metz	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Decker, Fr. Rent, Neustadt	Hotel Fonsner.	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Zwei östliche.	(vorm. Vogel.)	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Dollmann, Rent, Burg Lauterhoven	Löffel, m. Fr. Holland	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Schiffer, Kfm. Reckendorf	Seidel, Kfm. m. Fr. Köln	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Wachtel, Kfm. Bamberg	Porter, Fr. Frankfurt	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Kilburger, Fr. Elberfeld	Blöhdow, Fr. Bielefeld	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Goldener Brunnen.	Schwartz, Kfm. Bielefeld	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Schiff, Rent, Darmstadt	Garthe, Kfm. Wetzlar	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Dießen am Ammersee.	Knipper, Bierbrauerei	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Wendler, Kfm. Tuttlingen	Antwerpen	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Brauer, Kfm. Berlin	Harder, Fr. Frankfurt	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Boelitz, Kfm. Lorsa	Frank, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Arnoldi, Kfm. Cöln	Stamm, Kfm. Gladensdorf	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Gervig, Kfm. Mainz	Graetz, Kfm. Greiz	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Pfeiffer, Kfm. Mainz	Imgardt, Kfm. Wetzlar	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Fr. von Senden, Hanptm.	Knipper, Bierbrauerei	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Darmstadt	Elster, Kfm. Leipzig	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Engel.	Werner, F. Antwerpen	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Reuner, Fr. Justizrat, m. Fr.	Harder, Fr. Frankfurt	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Tocht, Kfm. Cassel	Frank, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Busto, Rent, m. Fr. Dresden	Rothe, Fr. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Sosnowitz, Kfm.	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Amsterdam	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Martini-Bodewitz, Fr.	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Bittergut, Bantest, Bogen	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Einhorn.	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Wendler, Kfm. Tuttlingen	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Brauer, Kfm. Berlin	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgergesch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Boelitz, Kfm. Lorsa	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Arnoldi, Kfm. Cöln	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Gervig, Kfm. Mainz	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Pfeiffer, Kfm. Steinthal	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Freund, m. Fr. Frankfu	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Freudenthal, Dr. Marburg	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Frensdorf, Kfm. Elberfeld	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Bamberger, Kfm. Lichtenfeld	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Förth, Kfm. Offenbach	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Rosenthal, Kfm. Krefeld	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Reuter, Kfm. Weimar	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Funko, Kfm. m. Fr.	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Coblenz	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Haikau, Kfm. Neuwest	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Jakobthal, Kfm. Berlin	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Schutte, Lautenburg	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Herbst, Kfm. Würzburg	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Lehmann, Kfm. Planes	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Loewenthal, Kfm. Berlin	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Bredenbach, Königstein	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Argus, F. K. m. Fr.	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Bamberg	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Dröbner, Kfm. Dresden	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Werner, Kfm. Grosssachsen	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin	Waggoner, Kfm., m. Fr. Berlin	Reinhardt, Bittgeresch., m. Fr. Coblenz	Becholsz, Fr., Gräfin, m. Fr. Coblenz
Coblenz	Reichart, Kfm. Berlin	Höglund, Kfm. Berlin			

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Abgekürzt.

Stücke von Alters der Kesse.

Hierzu liegt die Kesse! Am dritten Stock sind sie, und Samstag wird gerichtet.

Dann sollt ich keine sterben,
Dann bin ich manetlost,
Dann lobe ich mich den Teufel
Um alle Gedanot!

We lustig das singt und wie munter und flink die Kette dabei von der Hand geht.

"Reich" mit die Wasserwaage, Thomas. Das Loh her - ruh Dich, Junggesell!

Unten steht der Meister; er sieht heraus. Wenn er nur mit mir worte!

Thomas, ist der alte vom Bau?

Er geht eben, Polier.

Schon biegt er um die Ecke. Sie ahnen auf.

Und habt sie mich begraben,

Kein Mensch nicht nach mir fragt!

Dann magt gar bald der Teufel,

Auf andre Seiten Jodd!"

Thomas, unten geht Dein Mädchen!

Wahnsinnig! Ja, da ist sie! - Gräß Gott, Doni,

gräß Gott!

Thomas, lieber Thomas!

Schau, schwam, so früh schon dahier? Wo gehst hin?

Fröhlich zur Bäuerin? - So, so! - Und mit nichts? -

Kein Busseß? - Na wart!

Unten steht sie und winkt ihm und winkt. Und ihre braunen Augen lachen ihm schelmisch zu.

„Bieg Dich nicht so weit vor, Thomas!“

Ach lass uns, Polier, ich sage nicht! - Du, Doni, -

Samstag wird gerichtet - da machst Du auch mit! Hei, da wollen wir walzen, daß - " -
"Möcht Ihr wohl arbeiten? Verdammte Faulenzerei!"
"Der Meister! O Jesu!" -
"Thomas, halte Dich, - Thomas - um Gotteswillen, er fällt!"

Einer Augenblick schwankt er, - die Kesse entfliekt seiner Hand, - die Breiter rutschen, - er dreht sich das Haar, - der Boden schwundt - und ein weiter, weiter Raum thut sich vor ihm auf! - Das braucht, das faust, das zieht und flimmt! - Tanzend, tausend Sterne stehen am Himmel und Millionen Blüte zudecken! - Grüne, rothe, blonde, bunte Flammen tanzen! - Und dann wird die ganze Luft so blau, so blau, und so weit, so weit! - Keine Rast, kein Piel, endlos deucht sich die Blau! - - Sib's Minuten, sind's Nahr, ist's eine Einigkeit? - Da ein winziger, rother Punkt! - Er kommt näher, - er wird größer, er dreht sich, - immer schneller und schneller, - er nimmt immer größere Gestalt an und kommt rasend daher! - Er ist nahe, - er ist da, - er will sich auf ihn stürzen, - sieht gleich: - Es donnert, - es grollt - heult, - sieht ooch!

Nuhe; - sanft, wohlige Ruhe! -
Licht wird es rings im Raumme, Licht und Helle, - lauter Licht, Harten Klingen, Gloden läuten! Orgelheld und Spährengesang! Um's Herz wird ihm so leicht, im Busen so wohl und weit! - Keinen Laut mag er lassen, sein Werthers flüstern! Nur ruhen, ruhen, ruhen! - Lauter läut das Singen, helder der Orgellall. Licht Gesellen kommen hergeschwebt. - Sie heben ihn, sanft und leicht, - immer höher und höher geht's, hinauf in die Höhe, dem Aether zu. - Da schaut er zur Seite - und da sieht er in eins lieb Gesicht. Ein kleines, fröhliches Menschenkind ist neben ihm, ein braundäugiges, berziges Wibbeldein. Thomas, lieber Thomas! schmiegt es mit verlöschender Stimme und fühlung die weichen Arme um ihn. - Er hält

sie und mag sie nimmer loslassen - währet's Sekunden, ist's eine Einigkeit? Gilt ihnen das Orgelspiel, das Glodenläuten? - Soll's wohl werden, wos der erscheint und erledigt? Und Samstag wird gerichtet, Doni, und das frag' ich den Vater." -

Thomas, hört Ihr mich nicht? Wnt eine tiefe, fremde Stimme in das Klingen - er fährt empor! - Wie heißt es ist um ihn her! Die Augen öffnet er und schließt sie hastig wieder. - Es blendet. - Nach einer Weile beginnt sich jemand über ihm. Er schaut in ein fremdes, härtiges Gesicht. - Eine Bewegung will er machen, - es geht nicht! Eine Frage will er klagen, - er kann nicht!

Wie ein leises Schluchzen dringt es an sein Ohr.

„So weine doch nicht, Mädchen," sagt die fremde Stimme, "es hilft doch nichts."

Was ist mit ihm? Er versucht sich anzurichten. Vergebens! Stimme liegt er eine Weile.

Er hat einen Ohnmachtsausfall," sagt die Stimme. „Sieh' ihm Dir noch einmal an, mein Kind, und - geh! Morgen darfst Du wiederkommen."

Eine Türe geht auf.

„Ach, wie sieht's, Doktor," fragt eine zweite Stimme, die zu kennen vermehlt, und bei deren Klang er zusammenfährt.

„Schlumm, - sehr schlumm, Herr Baumeister." - Das rechte Bein und drei Finger der rechten Hand haben wie amputiert müssen, anders ging's nicht."

Ein framhaftes Leben geht da durch seinen Körper.

„Sojol! - Abgekürzt! - Der rechte Fuß, sagt er, - und die rechte Hand! - Großer Gott! - Erbarmen!"

Ein Kreuz, - reif für's Spital! - - "Vater unser, der Du bist," - - Dein Wille geschehe, - - und - vergib uns, - und - erlöse uns, - Amen! Am! A!"

Personen in nichts eine Lebenschiffnung, zu Ende ein finzer Liebesraum. -

Und Samstag wird gerichtet!

Wiesenburgstraße 2, am Sedanplatz, 3 Räume, Bad und Küchen, auf sofort zu vermieten; dafelbst eine Werkstatt für Glashändler/Glasbläser zu vermieten. 2763

Möblierte Wohnungen.

Villa Abeggstraße 6

gut möbl. Wohnung, auch gehobelt, sofort zu vermieten. 2639
Glockenmöblierte Wohnung, 8 Räume nebst Inbader, in
Glockenstrasse 6, für 2 bis 3 Monate oder auch
länger zu vermieten (event. auch gehobelt). Nähe, bei
"G. Möbel", Glockenstrasse 17. 2196
Möblierte kleine Wohnungen mit Küche oder Wohnung in
einer Villa nahe dem Kaiserhof und dem Kurpark, vorgünstige
Sommerlage. Nähe des Tagbl.-Verlags. 2865

Möbli. Zimmer u. Mansarden, Schlafräume etc.

Abeggstraße 46, 6th. 1 St., n. möbl. Zimmer zu verm. 2773

Abeggstraße 21, 1. St., g. möbl. Zimmer, sofort 2635

Abeggstraße 12, 1. St., cräbt ein junger Mann kost. u. Logis.

Bertramstraße 6, 2, sind zwei möblierte

Zimmer zu vermieten. 2192

Bleichstraße 3, 1. St., sofort möblierte Zimmer mit

Küchen, auf Wunsch mit 2 Betten. 2872

Bleichstraße 6, Part., ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 14, Part., eine möbl. Mansarde zu vermieten. 2606

Bleichstraße 23, 1. St., ein gr. möbl. Zimmer an einen oder

zwei Herren mit oder ohne Person zu vermieten. 3030

Bleichstraße 7, 2. St., ein sch. möbl. Balkonzimmer, d. zu verm. 2467

Bleichstraße 18, 3. St., ein schön möbl. 3. Bill. zu verm. 2937

Dambachthal 2, 1. St.,

n. d. Kochbrunnend n. Kirschholz, sind in bestem ruhigen Privat-

Glockenstraße 2, gut möbl. Zimmer umf. Kochbrunnend zu vermieten. 2761

Glockenstraße 8, 3. St., möbl. Zimmer mit o. o. Person, zu v. v.

Glockenstraße 10, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1107

Glockenstraße 20, 1. St., 2 St., möblierte Zimmer sofort billig

zu vermieten. 2368

Glockenstraße 25, Part., ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm.

Glockenstraße 27, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 2603

Friedrichstraße 36, 6th. 1. St., erhebt eine auch zwei an-

der-Flügel, Mansarden Logis mit Person. 2762

Friedrichstraße 47, 3 St. St., reich, möbl. Zimmer zu verm. 2743

Friedrichstraße 48, 3 St. St., n. d. Kirschg., möbl. Zimmer, d. zu verm. 2712

Goldspeierstraße 29, Bel-Etag., möbl. Zimmer zu verm. 2970

Geisbergstraße 24 gut möbl. Wohnung, Schla-

rummer ohne Person, in hübscher Privat-

Glockenstraße 1, möbl. Zimmer für einen Herrn sofort zu verm. 2761

Goldspeierstraße 3, 1. St., schön möbl. Zimmer für 10 M. zu verm. 2563

Goldspeierstraße 15, im Laden, zwei möblierte Zimmer mit separatem

Eingang zu vermieten. 2563

Helenenstr. 9, 1. St., d. Mans. a. nur ans. Möb. R. V. 2221

Helenenstr. 12, 2. St., möbl. Zimmer mit ob-

er- und unter-Flügel, Mansarden Logis mit Person. 2243

Helenenstr. 20, 1. St., schön möbl. Zimmer für 10 M. zu verm. 2508

Hellenenstr. 22, 2. St., reich, möbl. Zimmer zu verm. 2934

Hellenenstr. 24, 1. St., möbl. Zimmer an einen Herrn

oder Dame mit oder ohne Person zu vermieten. 2827

Hellenenstr. 27, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2141

Hermannstraße 13, 3. St., möblierte Zimmer zu verm. 2243

Hermannstraße 17, 1. St., erhebt 1. an. Mann kost. u. Logis. 2847

Herrmannstraße 19, 1. St., erhebt 1. an. Mann kost. u. Logis. 2988

Herrmannstraße 20, 1. St., erhebt 1. an. Mann kost. u. Logis. 2827

Herrmannstraße 21, 1. St., möbl. Zimmer, sowie Salon u. Schloßimmer

zu vermieten. 2423

Herrmannstraße 29, 1. St., ein sch. möbl. 2. St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 2423

Herrmannstraße 30, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Herrmannstraße 31, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 32, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 33, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 34, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 35, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 36, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 37, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 38, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 39, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 40, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 41, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 42, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 43, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 44, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 45, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 46, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 47, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 48, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 49, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 50, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 51, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 52, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 53, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 54, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 55, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 56, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 57, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 58, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 59, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 60, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 61, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 62, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 63, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 64, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 65, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 66, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 67, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 68, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 69, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 70, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 71, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 72, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 73, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 74, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 75, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 76, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 77, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 78, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 79, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 80, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 81, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 82, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 83, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 84, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 85, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 86, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 87, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 88, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 89, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 90, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 91, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 92, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 93, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 94, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 95, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 96, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 97, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 98, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 99, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 100, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 101, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 102, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 103, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 104, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 105, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 106, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 107, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 108, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 109, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 110, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Herrmannstraße 111, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2888

Sameres Monatsmädchen sucht von besserer Familie. Meld. am 8 und 11. Mai. Oranienstraße 44, 3.

Eine Weißfrau auf sofort. gel. Mich.-gasse 42a. 2672

Eine Weißfrau sucht Hilmundstraße 30.

Ges. g. braues Mädchen tugüber für Haushalt sucht.

Schäfchenstraße 6, Partere.

Mädchen tugüber für Haushalt sucht.

Wolperstraße 1, Laden. 6439

Eine Frau in einem Badhaus für Vormittags sucht.

Meld. nicht v. 10 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2622

Mädchen sucht für Mittags zu einem Kinde gefüllt Schuleberg 19.

Eine Mädchen im Nachmittags zu Kindern sucht.

Hilmundstraße 13. W. B. 6571

Ein buntetes guterliches Mädchen oder Ältere Frau tugüber zu

Kindern sucht. Philippinenstraße 19. Fronleichn. 1.

Ausläufermädchen sofort. gel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6512

Stillamme,

taftig, für Störles 5 Monate altes Kind sucht. Näh.

Tourneustraße 32, 1 Et.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Dame (Engländerin) wünscht für einige Stunden des Tages Begleitungen als Com., Spazierengehen &c. Offerten unter W. V. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Eine älteres bestes Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stelle, entweder als Angest. oder als Dienstmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2622

Ein kleineres guterliches Mädchen, das schneidet, frisst

frisst u. in Allem i. lädt. N. als Angest. Jüngster od. feineres

Hausm., g. und m. ins Ausl. pr. empf. Baron Häuserg. 7.

Junge Dame,

Engländerin, verletzt Frau, und gleichzeitig gut deutsch sprechend, von angenehmer Herkunft, aus der Familie, wohnt in Engamment als Reisebegleiterin, Geschäftsführerin oder ähn. Wirkungskreis. Näh. Kapellenstraße 43, Part.

Gebildete junge Dame,

welche schon im Engras- und Fabrikgeschäft thätig war, mit Buchführung, Korrespondenz, Efecturierung u. v. vollständ. vertraut ist, sucht sofort ab 1. Juli Engagement, event. auch als Kassiererin. L. v. W. Z. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen sucht Stelle im Wirtschaftshaus u. ausländ. Mietshäusern, am liebsten in einem Gesch. oder Hotel. Näh. Wirtschaftsstraße 6. 652

Eine Mädchen wünscht Geschäftsführung (Mühlen oder Büros). Näh. zu erst. Frankfurterstraße 6, 2.

Haushalterin gelegten Alters, 8 Jahre in einer

seiner kleinen Räume wünscht sich zu verändern. Ges. Offerten unter T. W. 452 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ges. f. d. Schlüsse, Haus-, Alleenmädchen, jow. eine Kofferschänke

g. guten Zeugnissen. Frau Lang, Friedrichstraße 14, will

weilige Leiblichkeit gut bürglich

Pro. Koch, sucht Stelle, wo wenig

Ansprüche zu haben sind. Es wird mehr auf leichte Stelle

als hoher Lohn geziert. Römerberg 3, Kreuzkirche.

Rehausratsschule empf. Müller's B., Mauerstraße 13.

Besteres Mädchen, Näh. sucht Stelle als

Kochin oder Alleenmädchen. Paulinstraße 6, 1.

Junges Fräulein

wünscht gegen Bezahlung die Wiener Nähe in gutem Haufe zu er-

lernen. Ges. Offerten unter P. V. 5 Pariser Hof erbeten.

Goldes gewandete Alleenmädchen mit guten Zeugnissen

sucht Stelle i. J. in beliebter Haufe oder Salonsstelle.

Offerten unter P. V. 452 bevorst. der Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein

(Bauentdecker), welches in allen Zweigen des Haushalts, auch in

seinen Handarbeiten gründl. erforstet, sucht Stelle als Stütze

der Haushalt. Familienschild, erwünscht. Ges. Ost. nicht man

od. die Dr. P. G. 100, Angebot der Saarbrücken, postl.

3. Dr. das franz. auch etwas englisch spricht,

gut frisst und nähren kann, sucht Stellung zur Be-

dienung einer Dame, geht auch mit auf Reisen. Aufpräse behöf-

tigt. Ges. Ost. unter A. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Mädchen sucht Stelle in einem Haushalt,

Römerberg 3, Bod. 4.

zu 1. geb. Mädchen (Norddeutsche), in allen häuslichen Arbeiten,

sowohl im Kochen erfahrene, sucht Stellung als Stütze oder als

Kindermädchen zu Kindern im Alter v. 2-6 Jahren z. 1. Juni.

Behörd wird weniger gesucht, als auf gute Bezahlung.

Off. unter Z. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Würglerin,

geprüfte erfahrene, mit pr. Zeugn. von Ärzten und Fam., sucht

Stellung. Zu ertrag. Weiberküche 1, 3 Et.

Eine junges, in den Krankenpflege ausgeb. Mädchen

sucht Stelle. Näh. Wirtschaftsstraße 9, 2.

Best. Mädchen, 10 Jahre, Rehenteuer, sucht Stelle zu kleinen

Kindern. Centr.-Bär. Frau Warles, Goldgasse 23.

Ein ausländiges würgliches Mädchen, welches noch nicht geschnitten,

wünscht Stellung, um lieblich als Alleenmädchen, wo es sich in

allen Zweigen des Hauses ausbilden kann. Es wird weniger

auf hoher Lohn geziert, g. Behandlung bevorzugt. Zu ertrag.

Jahrtag 14. (Alleenmädchen).

Ein Alleenmädchen, welche gut lacht, pr. Zeugn., empf. für

Centr.-Bär. Frau Warles, Goldgasse 23.

Unabhängiges gut empfohlenes Mädchen,

genewen in allen häuslichen Arbeiten, sucht

Stelle in besserem Haufe, geht auch allein.

Thelmenstraße 1, 1 Et.

Mädchen, welches schon in seiner Rehausratsschule thätig war, sucht

Stelle aus. Wöhrl. Familienschild erlaubt. Offerten unter O. W. 452 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges Mädchen

aus australischer Familie, im Schneider, Webwesen, Weißtischen,

Service, sowie im Haushalt sehr beworben, sucht gute

Stelle. Näh. Wirtschaftsstraße 7.

Eine Mädchen mit guten Zeugnissen sucht

Stelle als Hand- oder Alleenmädchen, am

lebsten nach auswärts. Martinstadt 3, Part. 1.

Einfaches bestes Mädchen sucht sofort Stelle. Nähe des Zapp, Biedrich, Alleeberstraße 4, 3.

Ein besseres Sandmädchen mit sehr gut. Empfohlen, welches nähren und fernziehen kann, sucht zum 15. Mai

Stellung. Sonnenbergerstraße 36.

Ein bestes Mädchen, welches gut nähren kann u. Hausharbeit übernimmt, sucht von Stelle. Faulenzenstraße 10, Bäderladen.

Frankzöön (Schweizerin) mit guten Zeugnissen zu größeren Kindern, ferne neue Kinder, empf. Dürsner's 1. Central-Bär. Glengengasse 9.

Ges. Mädchen, prima zweitfähig. Zeugn., 1 Et. Webergasse 49. Ein Mädchen, welches jede Hausharbeit versteht und bürgerlich sohn kann, sucht Stellung. Klostergasse 16, Bäderladen. 2 Et.

Eine Frau in einem Badhaus für Vormittags sucht.

Meld. nicht v. 10 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2622

Mädchen sucht für Mittags zu einem Kinde gefüllt Schuleberg 19.

Eine Mädchen im Nachmittags zu Kindern sucht.

Hilmundstraße 13. W. B. 6571

Ein buntetes guterliches Mädchen oder Ältere Frau tugüber zu

Kindern sucht. Philippinenstraße 19. Fronleichn. 1.

Ausläufermädchen sofort. gel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2612

Ausläufermädchen sucht für Mittags zu einem Kinde gefüllt Schuleberg 19.

Eine Mädchen im Nachmittags zu Kindern sucht.

Hilmundstraße 13. W. B. 6571

Ein buntetes guterliches Mädchen oder Ältere Frau tugüber zu

Kindern sucht. Philippinenstraße 19. Fronleichn. 1.

Mädchen sucht aus anhaltender Familie, welche 3 Jahre in

einem Herrschaftsstadt gelebt, sucht Stelle als Handmädchen.

Dasselbe geht auch gen. in eine Pension. Höhers Glengengasse 11, Hinterdorf 3 Et.

Eine empf. Dienstmädchen aus Thüringen, junger

Mädchen, sucht Stelle. Wirtschaftsstraße 16, Bäderladen. 2 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine Mädchen aus anhaltender Familie, welche 3 Jahre in

einem Herrschaftsstadt gelebt, sucht Stelle als Handmädchen.

Dasselbe geht auch gen. in eine Pension. Höhers Glengengasse 11, Hinterdorf 3 Et.

Eine empf. Dienstmädchen aus Thüringen, junger

Mädchen, sucht Stelle. Wirtschaftsstraße 16, Bäderladen. 2 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Eine empf. nettes Mädchen sucht Stelle als Haush- oder Alleen-

mädchen. Zu ertrag. Wirtschaftsstraße 41, Bäderladen. 1 Et.

Familien-Nachrichten

Bewohner, Freunden und Bekannten die traurige Wahrheit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unter unbeschreiblichem Leid, Emil, zu ruhen. Um füllte Theilnahme bitten.
Im Namen der trauernden Eltern und Geschwister:
Wilhelm Loss reicht Frau, geb. Ochs.
Wiesbaden, den 10. Mai 1898.
Die Beerdigung findet Donnerstag, Vorm. 11 Uhr, vom Trauerhaus, Albrechtstraße 14, aus statt.

Bewohner, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben unseres lieben Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, 6572

Emil Müller.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
F. C. Müller, Bürstenfabrikant.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags um 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die schmerzhafte Mitteilung, daß gestrige Montag, Nachmittags 1½ Uhr, meine geliebte Frau,

Christiane Alt, geb. Groß.

mit Gottes Rat und Willen nach schwerem Leiden durch einen sanften Tod unserer Tochter in die feste Heimat nachgezogen ist.

Um füllte Theilnahme bitten

Der liebenswürdige Gatte:
Hermann Alt, Lehrer.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Siertheim, Feldstraße 6, aus statt.

Tages-Veranstaltungen

Auftritts- Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Musik-Verein).
Aufführung- 7 Uhr: Morgenstund.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Der Hüttentheater.
Festspiel-Theater. Abends 7 Uhr: Hofgäste.
Walkall-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Loge Platz. Friedrichstraße. Abends 7½ Uhr: Lebte Kammermusik-Musikabend.

Wiesbadener Kunsthalle. Durlacherstraße 9.
Panzer's Annahalle, Darmstadtstraße 6.
Folkstheater-Schultheißestheater, 17. 6–9½ Uhr ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Post: Rathaus, Zimmer 17.
Arbeitsaufnahmen für Männer und Frauen: im Rathaus von 9–1 und 2–5 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 2 Uhr: Abend-Abbildung. 8½ Uhr: Bibliothek. — Biblische Vorlesung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelvorbereitung für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8½ Uhr: Evangel.-Vorlesung und Bibelvorbereitung. Jugend-Abteilung.
Wiesbadener Verein für Schüler höherer Schulen. (Platzstraße 2). Nachmittags 6½ Uhr: Bibelvorbereitung.
Turn-Verein. Abends 7 Uhr: Ortsprobe.
Turn-Verein. Abends 8–10 Uhr: Probe; 9 Uhr: Gelangprobe. Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Abgelesefeier, 9½ Uhr: Gelangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 9½–10 Uhr: Abgelesefeier. Verein vom kleinen Kreis zur Erinnerung, Wallstraße 17.
Schulmannscher Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Fortsetzung der Opern-Vorlesungen.
Club Dobringsdorf. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Lehrer- und Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Gabelsberger-Stereographen-Verein. Übung-Abend.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. Mai	7 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends	12 Uhr Mittag
Baumeter* (mm.)	752,5	761,0	750,5	751,4
Thermometer (° Celsius)	8,3	11,5	11,9	10,9
Dampftropfenzahl (mm.)	—	9,2	8,3	8,2
Feucht. Feuchtigkeit (%)	88	92	80	87
Windrichtung	SW	SW	SW	—
Windstärke	schwach	schwach	schwach	—
Wolken. Himmeldecke	durchsetzt	durchsetzt	durchsetzt	—
Regenfälle (Millimeter)	—	—	—	—
Bor. und Nachmittags f. Regen.	—	—	1,1	—

* Die Barometertemperaturen sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Tagblatt". Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

12. Mai: wolzig mit Sonnenchein, normale Temperatur, windig, gelegentlich Gewitterregen.

Auf- und Untergang für Sonne (C) und Mond (C). (Durchgang der Sonne durch Äquator und antihemisphärische Seite.)

1898	Am Süden	Wirkung	Untergang	Aufgang	Untergang
May	die Min.	die Max.	die Min.	die Max.	die Min.
12.	12	23	4	47	8
	12	11	1	1	18

Ferner tritt ein für den Mond:

12. Mai, 10 Uhr 30 Min. Abends, leichtes Viertel.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Möbeln u. d. w. in der Villa Parkstraße 38. Vormittag 9½ Uhr. (S. Tagbl. 217, S. 6.)

Versteigerung von Seisenwaren, abgepackten Auszugskisten u. c. im Saale. An den drei Königen, Marktstraße 26. Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 217, S. 10.)

Versteigerung von Schuhwaren, Herren- u. Damenkleiderkisten u. c. im Saale. Zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a. Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 217, S. 10.)

Versteigerung von Ölbaumöl im Laden Wilhelmstraße 24. Vormittag von 11–1 Uhr. (S. Tagbl. 216, S. 6.)

Versteigerung eines letzten Gemeindehauses im Rathause zu Hochheim. Nachmittag 2 Uhr. (S. Tagbl. 211, S. 6.)

Versteigerung von Blau- u. Stahlmöbeln in den Kurianlagen, gegenüber der Bodenredaktion, Rauchgasse 5 Uhr. (S. Tagbl. 216, S. 6.)

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Reichenstraße 23

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 280

Ende Mai 5 Uhr Am. von New York.

Genua 6. Mai 1 Uhr Am. von Roma postiert.

Werba 9. Mai 11 Uhr Am. in Sennar.

Genoa 2. Mai 12 Uhr Mitt. v. Gibraltar.

Aller 9. Mai 10 Uhr Am. von Gibraltar.

Havel 3. Mai 2 Uhr Am. von New York.

St. Pauli d. Gr. 3. Mai 1 Uhr Am. in New York.

Newport 4. Mai 12 Uhr Nachts über Bord pos.

Lahn 9. Mai 2½ Uhr Am. in Bremenburg.

Bremen 6. Mai 9 Uhr Am. von Baltimore.

Dresden 4. Mai 2 Uhr Am. von Baltimore.

Bremen 5. Mai 4 Uhr Am. von New York.

Gibral. Admers 8. Mai 8 Uhr Am. in Baltimore.

Olsberg 6. Mai 5 Uhr Am. in New York.

München 9. Mai 4 Uhr Am. über Bord pos.

Elfen-Almers 2. Mai 8 Uhr Am. Prinzessin Victoria.

Friedr. d. Große 3. Mai 2 Uhr Am. über Bord pos.

Roland 7. Mai 11 Uhr Am. über Bord pos.

Borboros 9. Mai 1 Uhr Am. v. Southampton.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 11. Mai.

129. Vorstellung. 49. Vorstellung im Abonnement D.

Der Hüttentheater.

Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.

Regie: Herr Höchly.

Personen:

Marquise von Beauclerc Herr Santen.

Delave, deren Kinder Herr Böcking.

Claire Herr Willig.

Baron von Pichont Herr Schreiner.

Baronin von Pichont Herr Merito.

Adelisse Terblan Herr Faber.

Zoë, dessen Schwestern Herr Rüttgens.

Suzanne, dessen Schwestern Herr Robius.

Herzog von Bizay, Neffe der Marquise Herr Neumann.

Monlmet Herr Scholz.

Athenais, dessen Tochter Herr Groß.

Bochelin, Notar Herr Grede.

von Pontac Herr Adolf.

Der General Herr Stöhr.

Der Präfet Herr Rohmann.

Gobet Herr Ebert.

Dr. Sevan Herr Carl.

Jean Herr Ulrich.

Brigitte Herr Spiek.

Eriker Arbeiter Herr Berg.

Ein Diener Herr Dietrich.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.

Eine größere Pause findet nach dem 2. Akt statt.

Aufzug 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfahe Preise.

Donnerstag, den 12. Mai. 50. Vorstellung im Abonnement C. Violetta. (La Traviata.) Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Boito. Aufzug 7 Uhr. Einfahe Preise.

Bestden-Theater.

Mittwoch, den 11. Mai.

237. Abonnement-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.

Hofgäste.

Buffettpiel in 4 Akten von Thilo von Trotha.

In Scene gelegt von Dr. N. Ranft.

Personen:

Der Fürst Herr Schwerdt.

Die Fürstin-Ritter Herr Schenck.

Bringsl. Gisela-Ritter, ihre Mutter Herr Borchardt.

Gre. von Wallen, Oberhofmeister Herr Manns.

Gre. von Giesen, Oberhofmeisterin Frau Agnes.

Gre. von Baden, Kammerherz Gustav Schulte.

Gre. von Baden, Hofminister Friedr. Schubmann.

Gre. von Wallen, Hofjägermeister Carl Heymann.

Gräfin Birkenfeld Clara Krause.

Baron Hohenstein, Wirtsbesitzer Adolf Steine.

Birke, seine Tochter Frieda Friedau.

Baroness Hertha Walberg Lutz Euler.

Zoo von Dahlen, Bremervorleutnant Rudolf Bartel.

Fräulein Stern Anna Gothe.

Sabine, Diener Otto Engelle.

Zofal Otto Döbör.

Ort der Handlung: 1. und 4. Akt auf dem Gut Hohenstein, der 2. und 3. Akt im Schloß der Fürstin. Zeit: gegenwärt.

Aufzug 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Walkall-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich drei Spezialitäten-Vorstellung. Aufzug Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 11. Mai. Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

ausgeführt von der Kapelle des Fürst-Kriegs- und Friedens-Hess. (Hess.) No. 80, unter Leitung des königlichen Musikaliquirten

Herrn Fr. W. Münnich.

1. Bogen-Marsch Fr. W. Münnich.

2. Ouverture zu Il Regente Fr. W. Münnich.

3. Fantasia aus R. Wagner's Tannhäuser A. Seidel.

4. Kaiser-Walzer Strauss.

5. Nachruf an C. M. von Weber, Fantasia E. Bach.

6. Romanze: Kommt du das Land an? – Marionette Thomas.

Fingalhorn-Solo: Herr Schmidt Thomas.

7. Heimkehr vom Felde, Polka Waldenfel.

8. Der Musik-Enthusiast, Polpouri Stetefeld.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Humoristisches Concert des Wiesbadener Musikvereins (Militärmusik-Orchester) unter Leitung seines Musikdirektors

Herrn C. H. H. Meister.

1. Wiesbadener Promenaden-Marsch

2. Humor auf der Wache, Ouverture zu dem gleichnamigen Singspiel Ich. Meister.

3. Mein Herz, Berlin, Walzer K. Förster.

4. Ein Kuss für Eltern, kann Niemand wehren, Scherzo K. Vollstedt.

5. 11. 21. 31. 41. humoristische Gesangs-Polka E. Neumann.

6. Couplet-Quadrille R. Thiele.

7. Kurz und Erbaulich! humoristisches Potpourri A. Schreiber.

8. Meter-Galopp Ph. Fahrback.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Tagblatt". Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Wetter-bericht am 12. Mai: wolzig mit Sonnenchein, normale Temperatur, windig, gelegentlich Gewitterregen.